



Gemeinschaftsinitiative
URBAN
LEIPZIGER WESTEN

Wirtschaft und Beschäftigung

Stadträumliche Qualitäten

Soziale Qualitäten



Kofinanzierung aus
Mitteln des
Europäischen Fonds
für Regionale
Entwicklung

Fritjof Mothes

Hinrichsenstr. 3
04105 Leipzig

Tel.: 0341 / 21 11 800
Fax: 0341 / 21 11 881
www.stadtlabor.de
kontakt@stadtlabor.de

Protokoll

Sitzung Themengruppe „Stadträumliche Qualitäten“ 20.10.2005, 18.00 bis 20.00 Uhr

Ort: URBAN- Kompetenzzentrum am Lindenauer Markt
(Rietschelstr. 2)
Teilnehmer siehe Anhang
Protokoll: Tim Tröger, Astrid Heck
Verteiler: siehe Teilnehmer

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Aktuelle Projekte 2005
- Ausblick 2006
- Neue Ideen: Straßenbäume
- Wohin 33 Linden?

1. Aktuelle Projekte 2005

- Bilanz: 45.000 m² neue / aufgewertete Grünflächen, 10.000 m² neugestalteter öffentlicher Raum, 1,5 km neue Fußwege + Radverbindungen bisher realisiert und fertiggestellt
 - Kindergarten Kantatenweg saniert + neue Außenanlagen als großes Projekt 2005
 - Vor Realisierung stehen: Straßenumbau Kantatenweg 1. BA; Umgestaltung Dreilindenstraße + Angerstraße, Ausschreibungen laufen, Fertigstellung zur WM, Wegeverbindung Lützner Straße – Demmeringstraße („Felderwirtschaft“); Umbau Gellertplatz; Wegeverbindung Luppenstraße - Palmengarten mit Querung Lützner Straße und Baumpflanzung auf Mittelstreifen, Frau Weiß wünscht Einbeziehung in Text zur geplanten Erläuterungstafel, Böschungssanierung Karl-Heine-Kanal in naturnaher Ausführung
- 2005) ergeben sich folgende ergänzende Flächenbilanzen:
27.000 m² neue / aufgewertete Grünflächen, 19.000 m² neugestalteter öffentlicher Raum, 3,2 km neue Fußwege + Radverbindungen

2. Ausblick 2006

- Problem Wasserschloss Leutzsch, momentan keine Lösung für 2. Bauabschnitt, eingestellte Mittel werden frei (Hinweis: 172. Grundschule will Hof umgestalten, Kontakt Frau Erdmann Vorsitzende des Fördervereins, weitere Berücksichtigung in Absprache mit Schwerpunkt 3: soziale Qualitäten)
- Stadtplatz Leutzsch im Anschluss an Ausbau Rückmarsdorfer Straße; Idee Umgestaltung Fläche neben MuKo; Verlängerung grüne Gleisachse bis Bahnhof Plagwitz, Treppe an der Persildame, Aufwertung der Eingangsbereiche zum Kleingartenpark West und Neuordnung Queckstraße 2a
- Verlängerung der URBAN – Projektlaufzeit (Abfinanzierung) bis 2008 derzeit in Verhandlung, nur für Projekte, die bereits 2006 begonnen jedoch nicht beendet werden konnten (projektkonkrete Laufzeitverlängerung); , in anderen Städten bereits bewilligt
- Erläuterung Planungen um MuKo: Umbau Dreilindenstraße, Anlage einer Vorplatzsituation am Eingang, evtl. Umgestaltung Andienung mit Stellplätzen (bisher keine Freigabe erfolgt); aktuelle Meldung: Antrag der Stadtratsfraktion B90/Grüne auf Veräußerung der MuKo mit Integration der Sparte in bestehende Spielstätten; Stadtteilbeirat engagiert sich für Erhalt
Sofern ein Planungsstand für das Umfeld der MuKo („Komödiengarten“) vorliegt, wird dieser in der kommenden TG vorgestellt.
- Zukunft Boxerhalle: Herr Elstermann erläutert spontan Konzept: Theater der Jungen Welt sucht Räume für kleine Produktionen; Architektin Bohne erstellt derzeit Planung, wenn Mittelbewilligung dann 2006 Fertigstellung als Raum für zusätzliche Bühnenprojekte ansässiger Einrichtungen; für Öffentlichkeit als Spielezentrum mit Gastronomie geplant, mit Möglichkeit zur Erfindung neuer Spiele oder Kombinationen; in Außenanlagen u.a. Freisitz und Spielplatz vorgesehen.

3. Aktuelles

- Michael Moser und Leif Magne Tangen möchten nichtkommerzielle Galerie in Luppenstraße betreiben inkl. Ateliers und Experimentalraum; Anreiz ist das bisherige Spektrum von 3 nichtkommerziellen Galerien in Leipzig zu erweitern; Oslo (etwa gleich groß) hat wesentlich mehr; (Hinweis von Frau Weiß: Alter Felsenkeller soll wiederbelebt werden); Vereinsgründung und Infotag sind geplant; baulicher Aufwand soll minimal sein, dennoch werden Geldgeber gesucht; Café geplant
- HGB-Gruppe aus Kuhlenturmstraße 4 möchte bald 4. nichtkommerzielle Galerie sein; 1. Ausstellung im Dezember geplant; Ort will auch offen für andere als HGB sein; wollen Flyer mit Kulturangeboten in Lindenau herausbringen, Kontakte erwünscht
- Tim Tröger berichtet über Haushalten e.V.: Lütznerturmstr. 30 und Kuhlenturmstr. 4 sind erste Wächterhäuser, weitere in Vorbereitung (z.B. Demmeringstr. 21); Nutzernachfrage größer als Kapazitäten; bisher alle Verträge mit privaten Eigentümern, keine Einigung mit LWB

4. Wohin mit 33 Linden?

- Grund für neue Standortsuche ist geplantes Einkaufszentrum am Lindenauer Markt; Linden sollen im Stadtteil bleiben;
- Herr Reinhold (GFA): kümmern muss sich Eigentümer, Termine sind bisher unklar; Ausführung sollte durch eine Firma erfolgen, Aushub am besten im Herbst, vegetationstechnische Vorbereitungen sind erforderlich, um Bäume umzusetzen, im Moment zu vage; möglichst keine Straßenbaumpflanzung, besser freistehend, gemeinsam und dauerhaft an neuem Standort;
- Vorschläge sind Anpflanzung am Naschplatz oder Befragung in Lindenau

5. Straßenbäume

- Vorschläge von Verwaltung und ansässigen Gewerbetreibenden sind Neupflanzungen in Wachsmuthstraße und Limburger Straße (95 Bäume)
- weitere Vorschläge: William-Zipperer-Straße und Nachpflanzung Baumscheiben Merseburger Straße
- möglicherweise Projekt mit Eigenmittlersatz (vgl. Beispiel Stötteritz Ludolf-Colditz-Straße und Mütterzentrum Plagwitz) unter Verwendung von Ausgleichsgeldern als ¼ Eigenanteil durch Amt für Umweltschutz/ Kofinanzierung URBAN Förderung
- Vorschlag Einladung Herr Bodenstein (ASW), da Eigenmittlersatz durch Privat (Vereine, Kirchen u.a.) bisher nicht über URBAN möglich

5. Termine

- 04.11. Radhaus: Glühweinparty
- 05.11. Eröffnung Kissenschlachtzimmer
- 08.11. 17.30 Uhr Vorstellung der Ergebnisse einer Stadtteilbefragung des Instituts für Geographie im Quartiersladen Kleinzschocher, Dieskaustraße 50

Nächste Themengruppensitzung:

15. Dezember 2005, 18 Uhr, wahrscheinlich im Ladengeschäft „PURPUR“ im Wächterhaus Lützner Straße 30, in vorweihnachtlicher Runde soll ein Resumée 2001-2005 gezogen werden